

## Die Einladung

**A 1** Claudia Höfer hat Geburtstag. Ihr Freund Stefan kocht gern. Claudia hat ein paar Freundinnen eingeladen, Stefan seinen Arbeitskollegen Franz Kohl. Sie schicken ihnen eine Einladung.

→ Ü 1

## EINLADUNG

WANN?

AM 8. JUNI

WO?

KUPFERGASSE 4, LEIPZIG

WAS?

ABENDESSEN MIT FREUNDEN

Claudia und Stefan

2.37

**A 2**

- a) Was fragt Christine am Telefon?  
Vergleichen Sie.  
b) Notieren Sie Claudias Antworten.

→ Ü 2 – 3



**A 3**

Gäste empfangen

2.38

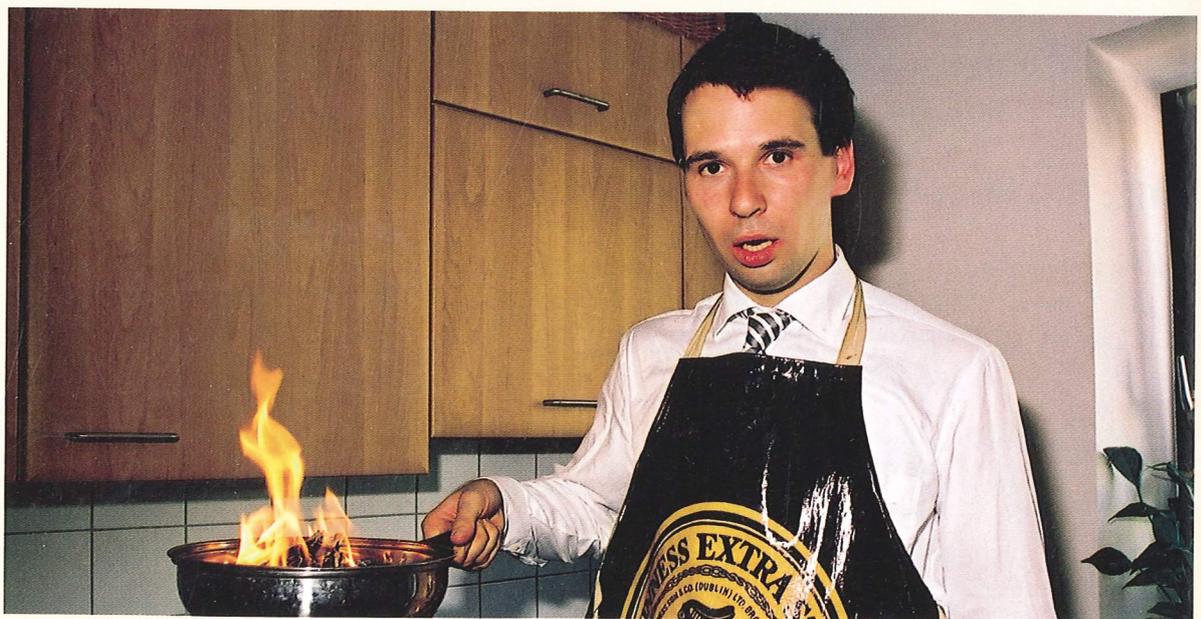
- a) Wie viele Personen sprechen?  
b) Spielen Sie Dialoge.

→ Ü 4

- Guten Abend, Herr Kohl! Schön, dass Sie kommen.
- Danke für Ihre Einladung. Und das habe ich Ihnen mitgebracht.
- Oh, vielen Dank für die Blumen. Die sind wunderschön.
- Mir gefallen sie auch.
- Darf ich vorstellen, das ist meine Freundin, Christine Berger.
- Hallo, Frau Berger. Ich bin Franz Kohl, ein Kollege von Stefan.
- Guten Abend. Freut mich.
- Was kann ich Ihnen anbieten? Einen Aperitif, Sekt, Bier, Wein, Saft ...?
- Einfach ein Glas Wasser, bitte.
- Und du, Christine, was nimmst du?
- Ich trinke einen Sekt mit dir!
- Also dann, zum Wohl!
- Zum Wohl! Wo ist eigentlich dein Freund?
- Stefan ist in der Küche. Heute kocht der Chef persönlich.
- Komm, wir bringen ihm auch einen Sekt.

**A 4**

- a) Was ist passiert?  
b) Was haben Sie erlebt? Erzählen Sie.



## Die Speisekarte



Das Essen ist angebrannt. Stefan und Claudia gehen mit ihren Freunden zum Restaurant „Alt-Leipzig“. Sie sehen die Speisekarte an.

### Restaurant Alt-Leipzig

8. Juni

#### Vorspeisen

Bunter Salatteller mit Thunfisch und Toast	6,70 €
Geräucherte Forelle	6,50 €
Suppentopf mit Huhn	4,80 €
Knoblauchrahmsuppe	4,20 €
Nudelsuppe	3,50 €

#### Hauptspeisen

Forelle blau mit Salzkartoffeln und Salat	11,20 €
Gemüse überbacken mit Nudeln	8,40 €
Filetsteak in Pfefferrahmsauce mit Gemüse und Kartoffelkroketten	22,50 €
Hühnerschnitzel in Currysauce mit Früchtereis	9,50 €

- Und? Was meint ihr?
- „Forelle blau“, das klingt gut.  
Ich habe Lust auf Fisch.
- Ich glaube, ich nehme ein Steak, riesengroß!  
Ich habe so einen Hunger!
- Ich esse heute lieber kein Fleisch. Gibt es auch Vegetarisches?

- Ja, da, „Gemüse überbacken“, und es gibt bestimmt noch mehr ohne Fleisch.
- Gehen wir doch einfach rein.
- Ich hoffe, es ist noch Platz. Wir haben ja nicht reserviert. Ich frage mal.
- Ja, mach das, bitte.

#### Gäste empfangen

Guten Abend. Schön, dass Sie kommen.  
Was kann ich Ihnen anbieten? Es gibt ...  
Was möchtest du trinken?  
Was nimmst du?

Danke für die Einladung.  
Ein Glas Wasser, bitte.  
Danke, im Moment nichts.  
Einen Saft, bitte.

#### Ein Geschenk überreichen

Hier, die sind für Sie.  
Das ist für dich.

Vielen Dank für die Blumen.  
Das ist aber lieb von dir.

A 5  
Eine Speisekarte lesen

a) Welche Speisen kennen Sie nicht? Fragen Sie.

→ Ü 5

b) Stellen Sie ein Menü zusammen.

A 6

a) Lesen Sie. Von welchen Speisen sprechen die Personen?

b) Hören  2.39  
Sie. Was geschieht?

→ Ü 6 - 8

A 7

Was machen Claudia und ihre Freunde?

## Imbiss

2.40

**A 8**  
Über Essen sprechen  
Worüber sprechen  
die Personen?

→ Ü 9

- Schmeckt's?
- Es geht, ich habe schon besser gegessen.
- Du bist nie zufrieden, du Superkoch du!  
Willst du mal meinen Döner probieren? Schmeckt phantastisch!
- Und mein Bier, frisch aus der Dose! Super!
- Der Gemüse-Burger! Sehr fein.
- Dann trinken wir mal auf dich, Claudia. Alles Gute zum Geburtstag! Auf dich!

**A 9**  
Smalltalk beim Essen:  
Spielen Sie.



**A 10**

Postkarten schreiben  
a) Welche Informationen sind neu?  
Markieren Sie.

→ Ü 10 – 12

b) Sie waren Gast bei ... . Schreiben Sie eine Postkarte.

*Liebe Petra,*

*leider warst du nicht da. Das war ein Geburtstag! Stefan hat gekocht, alles ist angebrannt.  
Und im „Alt-Leipzig“ war kein Platz. Dann haben wir am Dönerstand gegessen und gefeiert. Und dann: Tanzen bis in den Morgen. Das war richtig gut!  
Ich habe viele Geschenke bekommen. Ein Kollege von Stefan hat mir sooo einen Blumenstrauß gebracht. Und Stefan – der hat mir ein Wochenende in Hamburg geschenkt!  
Christine fährt mit nach Hamburg! Und du? Hast du auch Lust?*

*Bis bald, deine Claudia*

### Über das Essen sprechen

Guten Appetit!  
Zum Wohl! Prost!  
Auf dich!  
Möchtest du mal versuchen?  
Das musst du probieren.  
Wie ist das Essen?

### Gratulieren

Alles Gute zum Geburtstag!

Danke.  
Zum Wohl! Prost!  
Auf uns!  
Ja, gerne.  
Nein, danke, lieber nicht.  
Es ist ganz frisch. Es schmeckt gut.  
Es geht. Ich esse lieber ...

Vielen Dank.

Texte kürzen

NUDELAUFLAUF MIT GEMÜSE

Zutaten (für sechs Personen):

- 700 g breite Nudeln
- 400 g Käse
- 300 g Tomaten
- 1/2 kg Spinat
- 200 g Karotten

Zutaten für die Sauce:

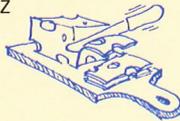
- 70 g Mehl
- 50 g Butter
- 3/4 l Milch
- 2 Eier
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss



1. Für die Sauce Butter erhitzen und Mehl einrühren. Milch dazu gießen und alles gut rühren. Sauce ein paar Minuten leicht kochen, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Leicht abkühlen lassen. Eier dazu geben.



2. Käse in Scheiben schneiden. Tomaten kurz kochen und schälen, in Scheiben schneiden. Spinat kurz kochen und würzen. Karotten dünn schneiden. Backofen auf 180 °C einschalten.



3. Nudeln nur kurz kochen, einen Teil in eine Form geben, Tomaten und Käse darauf legen. Nudeln darüber geben, Spinat und Karotten darauf verteilen, darüber Nudeln und Tomaten. Auf jede Lage ein wenig Sauce geben.



4. Käse auf den Auflauf streuen und ca. 50 Minuten in den Backofen geben.



A 11

a) Markieren Sie die Zutaten im Text.

b) Welche Verben und Ausdrücke passen zu den Zeichnungen?  
c) Suchen Sie Ausdrücke mit Verben im Text. Markieren Sie.

→ Ü 13



A 12

Wie kocht man Nudelauflauf? Notieren Sie.

1. Sauce:	Butter - Mehl - Milch: gut rühren, kurz kochen, würzen. Eier dazu.
2.	

Mit Textbausteinen schreiben

- 1 Ich esse wenig Fleisch. Ich bin kein Vegetarier, aber es schmeckt mir nicht. Ich esse lieber Gemüse und Salat. Torten und Kuchen mag ich nicht gerne, Obst schmeckt mir viel besser. Ich esse sehr gesund. Ich trinke nie Kaffee.
- 2 Ich esse meistens schnell. Am Morgen habe ich keine Zeit: ein Kaffee, ein Brot - das ist mein Frühstück. Ich bin wenig zu Hause, und zu Mittag esse ich schnell einen Salat oder einen Imbiss, Döner oder Pizza, oft im Stehen. Am Abend esse ich gerne kalt: Brot, Wurst, Käse, dazu ein Bier.
- 3 Gut essen ist für mich wichtig. Ich genieße das, und ich brauche Zeit. Zu Mittag esse ich nur wenig. Aber am Abend mal ein Menü, dazu einen Wein, das mag ich. Das mag ich lieber als zu Mittag essen. Ich esse auch gerne Fleisch.

A 13

a) Welcher Text passt zu Ihnen?  
b) Was essen Sie (nicht) gern? Markieren und notieren Sie Textbausteine.

→ Ü 14

A 14

Und Ihr Text?

### Kochen und essen

A 15  
Lesen Sie die Wörter  
laut. Wo machen Sie  
das? Zeigen Sie auf  
die Zeichnung.

→ Ü 15

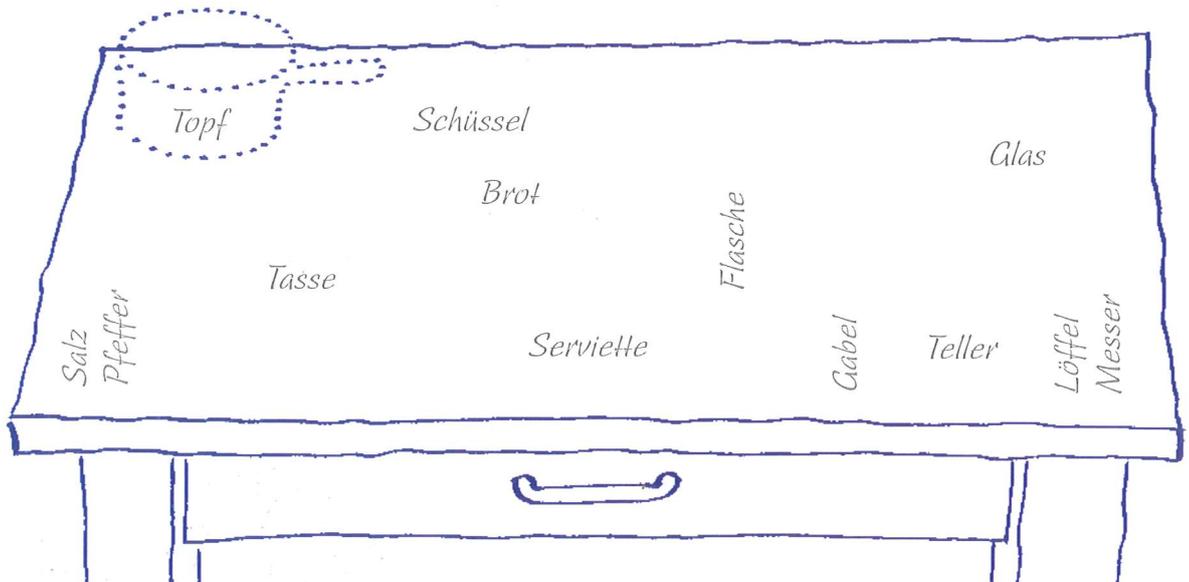
- die Sauce kochen
- Nudeln kochen
- den Tisch abräumen
- den Tisch decken
- den Tomaten schneiden
- einen Kaffee machen
- das Geschirr abwaschen
- satt sein
- den Salat waschen
- das Essen genießen
- die Getränke holen
- etwas zum Essen machen
- Hunger und Durst haben



### Den Tisch decken

A 16  
Decken Sie den Tisch:  
Zeichnen Sie.

→ Ü 16



### Was ist ...?

2.41

A 17  
a) Was ist ...?  
Kreuzen Sie an.  
b) Notieren Sie  
Ihre Wörter.

→ Ü 17

- süß
- sauer
- scharf
- frisch
- trocken
- heiß
- kalt

**wie**

- die Torte
- die Limonade
- die Zitrone
- der Apfel
- der Pfeffer
- der Essig
- das Brot
- das Gemüse
- das Brötchen
- der Kuchen
- das Fleisch
- das Huhn
- das Eis
- der Orangensaft

---

---

---

---

---

---

---

---

## Konsonanten: s, sp, st, sch

[s] — Glas  
Essen  
süß

[z] — Salat

[ʃ] — schmecken

[ft] — Stunde

[fp] — Spinat

A 18

2.42

- a) Lesen Sie halblaut mit.  
b) Sprechen Sie.

### Sie lesen/schreiben:

Wurst, du bringst, Gast

Stunde, vorstellen

Spinat, sprechen

### Sie hören/sprechen:

Wur[st], du bring[st], Ga[st]

[ft]unde, vor[ft]ellen

[fp]inat, [fp]rechen

am Wort-/Silbenende

am Wort-/Silbenanfang

- |            | [s]                      | [z]                      | [ʃ]                      |
|------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. besser  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Flasche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sahne   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Glas    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- |              | [s]                      | [st]                     | [ft]                     | [fp]                     |
|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5. du kochst | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. sprechen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. bestimmt  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. genießen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

A 19

2.43

- a) Was hören Sie? Markieren Sie.  
b) Sprechen Sie.

[s] und [z]

Das Gemüse müssen Sie essen! ✎ Sehr gut! ✎

[st] und [ft]

Ich habe Lust auf Obst. ✎ Kann ich einen Obstsalat bestellen? ✎

[z] und [ʃ]

Der Sekt schmeckt sehr gut, etwas süß, aber schön kalt. ✎

A 20

2.44

Sprechen Sie nach.

## Dialoge sprechen

- Guten Abund! ✎  
Schön, dass Sie kommen ✎
- Danke für die Einladung. ✎  
Die Blumen sind für Sie! ✎
- Wie schön! ✎ Vielen Dank! ✎  
Kann ich Ihnen etwas anbeiten? ✎
- Ja, gerne. ✎
- Was möchten Sie trinken? ✎  
Sekt? ✎ Orangensaft? ✎
- Ein Glas Mineralwasser, bitte. ✎



A 21

2.45

- a) Lesen Sie halblaut mit.  
b) Sprechen Sie mit dem Partner / der Partnerin.

### Textreferenz: Personalpronomen (Dativ)

A 22 Claudia Höfer hat Geburtstag und lädt Freunde ein. Sie hat **ihnen** eine Einladung geschickt.  
 a) Worauf beziehen sich **die Wörter**? Zeichnen Sie Pfeile.  
 Claudia: Guten Abend, Herr Kohl! Was kann ich **ihnen** anbieten?  
 → Ü 18 Herr Kohl: Geben Sie **mir** ein Glas Wasser, bitte.  
 Claudia: Und du, Christine, was kann ich **dir** bringen?  
 Christine: Ich trinke einen Sekt mit **dir**. Wo ist eigentlich dein Freund?  
 Claudia: Stefan ist in der Küche. Komm, wir bringen **ihm** auch einen Sekt.



b) Ihre Sprache: Claudia hat Geburtstag. Stefan schenkt **ihr** ein Wochenende in Hamburg.  
 Schreiben und vergleichen Sie.  
 → Ü 19 Herr Kohl kommt auch. Claudia **bietet ihm** einen Aperitif an.

---

---

---

---

### Personalpronomen: Nominativ, Akkusativ und Dativ

A 23 Schreiben Sie die Pronomen aus A 22 in die Tabelle.

<b>Nominativ</b>	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie	Sie
<b>Akkusativ</b>	mich	dich	ihn	es	sie	uns	euch	sie	Sie
<b>Dativ</b>	_____	_____	_____	<i>ihm</i>	_____	_____	_____	_____	_____

### Satzbaupläne: Verb und Ergänzungen

A 24 Die Party von Claudia: Herr Kohl bringt ihr einen Blumenstrauß mit. Claudia bietet ihm einen Aperitif an. Stefan schenkt ihr ein Wochenende in Hamburg.  
 Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

→ Ü 20 – 21

<b>Subjekt</b> Wer? oder Was?	<b>Verb</b>	<b>Dativ-Ergänzung</b> Wem?	<b>Akkusativ-Ergänzung</b> Wen? oder Was?
<i>Herr Kohl</i>	<i>bringt</i>	<i>ihr</i>	<i>einen Blumenstrauß mit.</i>

A 25 **Verben mit Dativ und Akkusativ:**  
 Ergänzen Sie Verben aus A 22. schicken,

**Textreferenz: Possessiv-Artikel**

Gestern hatte Claudia Höfer Geburtstag. Stefan, **ihr Freund**, kocht gern und sie haben **ihre Freunde** eingeladen.  
 Franz Kohl: Danke für **ihre Einladung**, Frau Höfer.  
 Claudia: Das ist **meine Freundin** Christine.  
 Christine: Hallo, Claudia, wo ist eigentlich **dein Freund**?

	Claudia	Stefan
der Freund von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Freunde von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Einladung von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Freundin von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Freund von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

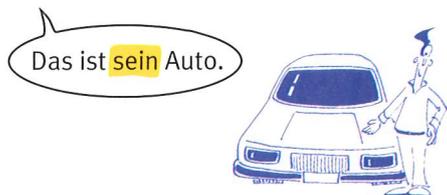
A 26  
 a) Was passt?  
 Kreuzen Sie an.

**Possessiv-Artikel: Formen**

Personalpronomen	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie	Sie
Possessiv-Artikel	_____ -	_____ -	<u>sein-</u>	<u>sein-</u>	_____ -			_____ -	_____ -

b) Ergänzen Sie die Possessiv-Artikel.

→ Ü 22 – 23



c) Ihre Sprache: Schreiben und vergleichen Sie.

**Possessiv-Artikel: Nominativ und Akkusativ**

	maskulin	neutrum	feminin	Plural
Nominativ	Das ist ein / kein / <u>mein</u> Stuhl.	Das ist ein / kein / _____ Auto.	Das ist eine / keine / _____ Karte.	Das sind <input type="checkbox"/> / keine / _____ Karten.
Akkusativ	Ich suche einen / keinen / _____ Stuhl.	Ich suche ein / kein / _____ Auto.	Ich suche eine / keine / _____ Karte.	Ich suche <input type="checkbox"/> / keine / _____ Karten.

A 27  
 Ergänzen Sie die Formen von „mein-“ in der Tabelle.

→ Ü 24 – 25

Genauso: dein-/Ihr-; sein-, ihr-; Ihr-; ihr-

**Possessiv-Artikel**

„mein-“, „dein-“, „sein-“, ... haben die gleichen Endungen wie „ein, ein, eine“ (im Singular) und wie „kein, kein, keine“.

Nominativ: Maskulin und Neutrum -- \_\_\_\_\_ Feminin und Plural - \_\_\_\_\_

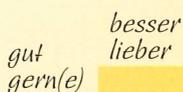
Akkusativ: Maskulin -en \_\_\_\_\_ Neutrum - \_\_\_\_\_ Feminin und Plural - \_\_\_\_\_

**Regel**

Ergänzen Sie die Endungen.

**Adjektive: Graduierung**

Ich esse **gern(e)** Fleisch.  
 Torten und Kuchen schmecken **gut**.



Ich esse **lieber** Gemüse und Salat.  
 Obst schmeckt mir **besser**.





**Imbiss**



Was hören Sie in A 8? Kreuzen Sie an.

- Ü 9
- |  |   |
|--|---|
| 1. <input type="checkbox"/> Das ist sehr gut.                        | 5. <input type="checkbox"/> Das schmeckt mir nicht. |
| 2. <input type="checkbox"/> Es geht, ich habe schon besser gegessen. | 6. <input type="checkbox"/> Super!                  |
| 3. <input type="checkbox"/> Ich finde das ganz toll.                 | 7. <input type="checkbox"/> Sehr fein.              |
| 4. <input type="checkbox"/> Schmeckt phantastisch.                   | 8. <input type="checkbox"/> Das mag ich nicht.      |

Ü 10  
Welche Karte passt zu Christines Geburtstag?

1. FROHE OSTERN!

2. Wir gratulieren!

3. Alles Liebe und Gute!

4. Alles Gute zum Geburtstag!

5. Frohe Weihnachten!

6. Gute Fahrt!

7. Gute Reise!

8. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

- Ü 11  
Ordnen Sie. Vergleichen Sie mit A 10.
- |   |   |
|---|---|
| ___ Bis bald,   | ___ 1. Liebe Petra,                                     |
| ___ 2. leider warst du nicht da.                        | ___ Stefan hat gekocht, alles ist angebrannt.           |
| ___ Christine fährt mit nach Hamburg!                   | ___ Und dann: Tanzen bis in den Morgen.                 |
| ___ Und du?   | ___ Und im „Alt-Leipzig“ war kein Platz.                |
| ___ Dann haben wir am Dönerstand gegessen und gefeiert. | ___ Hast du auch Lust?                                  |
| ___ Das war ein Geburtstag!                             | ___ Stefan hat mir ein Wochenende in Hamburg geschenkt! |
| ___ deine Claudia                                       |   |

- Ü 12  
„Sie“ und „du“: Schreiben Sie.
- |                                   |                                 |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| <b>SIEzen</b>                     | <b>DÜzen</b>                    |
| 1. Können Sie mir das Brot geben? | 1. <u>Kannst du mir</u> _____ ? |
| 2. <u>Was</u> _____ ?             | 2. Was möchtest du trinken?     |
| 3. Nehmen Sie noch ein Bier?      | 3. _____ ?                      |
| 4. _____                          | 4. Isst du gern vegetarisch?    |
| 5. Wie findest du den Döner?      | 5. _____ ?                      |

**Texte kürzen**

**Gesund essen – viel trinken**

Oft essen wir im Stress, selten haben wir genug Zeit. Das Frühstück ist eine Tasse Kaffee im Stehen, das Mittagessen ein Imbiss in einer Pause, das Abendessen gibt es beim Fernsehen. Aber Essen braucht Zeit. Nur so können Sie Ihr Essen genießen. Gesund essen fängt mit Trinken an: Viel Wasser, Tee und Fruchtsäfte sind wichtig, 2–3 Liter pro Tag. Trinken Sie immer wieder, nicht nur beim Essen. Essen Sie oft Kartoffeln, Reis, Nudeln und Brot, besser noch Vollkornbrot. Und vergessen Sie das Gemüse nicht! Gemüse schmeckt auch roh sehr gut. Essen Sie manchmal Fleisch, aber nicht jeden Tag. Fisch ist besser als Fleisch. Genau so ist es mit Milch und Käse. Essen Sie lieber Joghurt, das ist besser für den Körper. Achten Sie auf Öl und Butter, nehmen Sie nur wenig. Und wenig Zucker: Genießen Sie ruhig einmal einen Kuchen oder eine Torte, aber einmal in der Woche ist genug. Obst schmeckt auch süß und ist sehr gesund.

• Stress, Pause  
• viel Wasser  
• Fisch und Fleisch  
• wenig Öl  
• Obst ist gesund

wenig  
manchmal  
oft  
jeden Tag

- Ü 13
- a) Teilen Sie den Text in Abschnitte. Vergleichen Sie.
- b) Notieren Sie nach einem Muster – oder ganz anders!

**Mit Textbausteinen schreiben**

**50 JAHRE FIRMA WEISS & Co.**  
Das wollen wir mit Ihnen feiern!  
Sa, 14. Mai, ab 14.00 Uhr  
Im Garten oder in der Kantine  
Bitte um Antwort:  
Mail: irene.weiss@vol.de

**Petra ist 30!**  
Wir machen ein Fest.  
27. Nov, 20.00 Uhr  
Gasthaus „Zum Schiff“  
Petra weiß nichts !!!  
lukas\_graf@hotmail.com

- Ü 14  
Sie können nicht kommen. Schreiben Sie eine Karte oder E-Mail.

Sehr geehrte Frau Weiß,  
herzlichen Dank für Ihre  
...

Vielen Dank / Danke für ...

Ich habe ... bekommen

Es tut mir Leid, ich kann /  
Leider kann ich ...

Am 8. Juni habe ich /  
An dem Tag muss ich ...

Schade, ich habe ...

Hoffentlich ...

Mit freundlichen Grüßen  
Jhr(e)

Lieber Lukas,  
ich habe deine Einladung  
...

Bis bald!  
Liebe Grüße  
dein(e)

Kochen und Essen

Ü 15

Welche Verben passen?  
Schreiben Sie.

gießen • kochen • rühren • schneiden • würzen



Den Tisch decken

Ü 16

Was stimmt auf dem Bild nicht?  
Unterstreichen Sie.



Zwei Personen sitzen am Tisch. Sie essen. Auf dem Tisch stehen zwei Teller, zwei Schüsseln und ein Topf. In einer Schüssel ist Salat. Es gibt auch Brot, Blumen und eine Flasche Wein. Man kann auch eine Flasche Wasser sehen. Der Mann und die Frau haben ein Glas in der Hand, vielleicht sagen sie „Zum Wohl“.



Ü 17

Welches Wort passt?  
Schreiben Sie mit Bleistift.

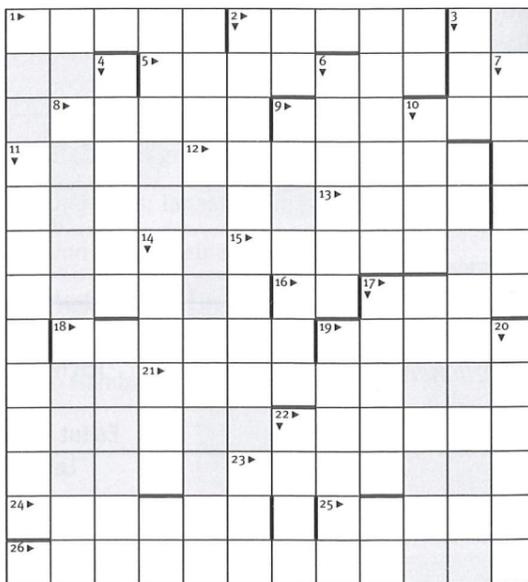
Ä = AE  
Ü = ÜE  
ß = SS



- WAAGRECHT ▶
- Aus ... macht man Butter, Käse und Joghurt.
  - Messer, ... und Löffel
  - Die Sauce ist kalt. Ich muss sie ...
  - Es sind keine Getränke da: Kannst du sie ... ?
  - ... macht die Speisen süß.
  - Ich trinke viel Wasser, oft ...-wasser.
  - Viele Speisen würzt man mit Pfeffer und ...
  - Er isst gesund, er isst oft Gemüse und ...
  - Oft gibt es zum Frühstück ein ...
  - Für die Sauce braucht man eine ... Tomaten.
  - Vor dem Essen: Ich muss den Tisch ...
  - In der Metzgerei gibt es Fleisch und ...
  - Ich habe heute nichts gegessen, ich habe ...
  - Das Gemüse muss man mit ... waschen.
  - Nimm, es ist genug da. – Nein danke, ich bin ...
  - Sie mag keinen Reis, sie isst lieber ...
  - Aus Milch macht man ...
  - Nach dem Essen: Ich muss den Tisch ...

SENKRECHT ▼

- Ich habe Zeit, das Essen schmeckt super: Ich kann es ...
- Getränk, meist heiß
- Machst du dein Essen selbst? Kannst du gut ...?
- Viele Leute essen zum Frühstück ...
- Zitrone und ...
- Er kocht nicht gern, er isst lieber ...

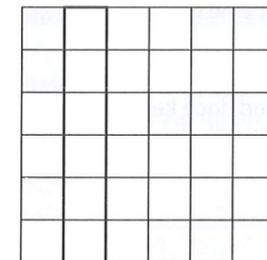


- Kochen und essen finde ich angenehm, ... nicht.
- Ich möchte einen Kaffee. Ich muss mir einen ...
- Ich habe nichts getrunken, ich habe ...
- Er liebt Nachspeisen, besonders Kuchen und ... (Pl.).
- Am Abend esse ich gerne kalt, nicht ...

Textreferenz: Personalpronomen (Dativ)

Claudia hat Geburtstag. Stefan schenkt \_\_\_\_\_ (1) ein Wochenende in Berlin. Christine, die Freundin von Claudia, ist auch da. Claudia hat \_\_\_\_\_ (2) eine Einladung geschickt. Herr Kohl ist ein Kollege von Stefan. Claudia bietet \_\_\_\_\_ (3) einen Aperitif an. Er hat \_\_\_\_\_ (4) Blumen mitgebracht. Claudia freut sich, die Blumen gefallen \_\_\_\_\_ (5) sehr gut. Stefan ist in der Küche. Claudia und Christine bringen \_\_\_\_\_ (6) einen Sekt.

- Ah, da ist Christine. Ich biete ... einen Aperitif an.
- Guten Abend, Herr Groß. Was darf ich ... anbieten?
- Hallo, Tanja, wie geht's ...?
- Peter und Barbara feiern. Wir schenken ... ein Bild.
- Wo ist Peter? Hast du ... das Geschenk gegeben?
- Entschuldigung, können Sie .... bitte das Glas geben?



Ü 18

Ergänzen Sie „ihr“ oder „ihm“.



Ü 19

Ergänzen Sie die Personalpronomen.



Satzbaupläne: Verb und Ergänzungen

Maria hat Freunde eingeladen. Sie hat eine Lasagne gekocht.  
20.00 Uhr: Thomas schenkt ihr Blumen und sie bietet ihm einen Sekt an. Rolf und Elena bringen ihr eine Flasche Wein mit. Elena und Maria trinken Wein. Rolf trinkt einen Sekt.  
20.45 Uhr: Die Lasagne ist angebrannt! Maria, Elena, Thomas und Rolf holen eine Pizza ...

<p><i>Subjekt, Verb und Akkusativ-Ergänzung</i> einladen, ...</p>	<p><i>Subjekt, Verb, Dativ- und Akkusativ-Ergänzung</i></p>
---	---

Ü 20

a) Markieren Sie die Verben.

b) Ordnen Sie die Verben aus Ü 20a. Ein Verb bleibt übrig.



Claudia und Stefan machen eine Party. \_\_\_\_\_ (1) haben viele Freunde. Sie haben \_\_\_\_\_ (2) eine Einladung geschickt. Herr Kohl ist ein Kollege von Stefan. \_\_\_\_\_ (3) bringt Claudia Blumen mit.  
Herr Kohl: Ich danke \_\_\_\_\_ (4) für die Einladung. Das habe ich \_\_\_\_\_ (5) mitgebracht.  
Claudia: Vielen Dank. Was kann ich \_\_\_\_\_ (6) zum Trinken anbieten? Sekt, Wein, ...?  
Herr Kohl: Geben \_\_\_\_\_ (7) \_\_\_\_\_ (8) bitte ein Glas Wasser.  
Claudia: Und du, Christine, was kann ich \_\_\_\_\_ (9) anbieten?  
Christine: \_\_\_\_\_ (10) kannst du ein Glas Sekt geben.

Ü 21

Ergänzen Sie die Personalpronomen.



Textreferenz: Possessiv-Artikel

Ü 22 Ersetzen Sie die unbestimmten Artikel durch Possessiv-Artikel.

mein • meine • sein • seine • dein • deine • ihr • ihre • Ihr • Ihre

1. Stefan ist ein Freund.
2. Claudia ist eine Freundin.
3. Er hat einen Kollegen eingeladen.
4. Claudia: „Ist das ein Kollege?“
5. Das ist eine Cola.
6. Ist das ein Bier?
7. Das sind doch keine Döner!
8. Ich suche Geschenke.

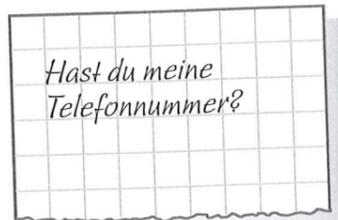
Stefan ist mein Freund.  
Claudia ist  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ü 23 Ergänzen Sie die Possessiv-Artikel.

- Barbara feiert heute i \_\_\_\_\_ (1) Geburtstag. Sie hat i \_\_\_\_\_ (2) Freunde eingeladen.  
 Peter kocht heute; das ist s \_\_\_\_\_ (3) Geschenk für Barbara.
- Vielen Dank für d \_\_\_\_\_ (4) Einladung! Ich habe m \_\_\_\_\_ (5) Freundin mitgebracht.
  - Schön! Peter, das ist m \_\_\_\_\_ (6) Kollege Thomas und s \_\_\_\_\_ (7) Freundin Monika.
  - Freut mich. Was suchst du, Barbara?
  - Ich suche m \_\_\_\_\_ (8) Sekt.

Ü 24 Schreiben Sie fünf Fragen. Fragen Sie den Partner / die Partnerin.

Wo ist	sein-	Freund/Freunde
Hast du	ihr- (Plural)	Buch/Bücher
Suchst du	dein-	Heft/Hefte
Wann kommt	ihr-	Kollegin/Kolleginnen
Wie ist	mein-	Telefonnummer/Telefonnummern



- Ü 25 Spielen Sie. Jeder gibt einen Gegenstand in einen Sack. Dann geht's los: A greift in den Sack und zieht einen Gegenstand heraus (z. B. ein Heft). A fragt einen Partner / eine Partnerin: „Ist das dein Heft?“ Mögliche Antworten:  
 „Ja, bitte gib mir mein Heft.“  
 „Nein, das ist nicht mein Heft.“  
 → A fragt einen anderen Partner / eine andere Partnerin.  
 „Nein, das ist sein/ihr Heft.“



Wortschatz: „den Tisch decken“

- |                  |                 |             |                |
|------------------|-----------------|-------------|----------------|
| 1. der Teller    | die Serviette   | die Tasse   | das Glas       |
| 2. der Löffel    | die Schüssel    | die Gabel   | das Messer     |
| 3. das Salz      | der Pfeffer     | der Zucker  | der Topf       |
| 4. die Vorspeise | die Hauptspeise | die Flasche | der Nachttisch |

R 1 a) Welches Wort passt nicht? Kreuzen Sie an.  
 b) Bewerten Sie: ++, +, -, --.

Abendessen mit Freunden

**A**  
**Gäste empfangen**  
 Begrüßen Sie den Gast.  
 Fragen Sie nach dem Befinden.  
 Bieten Sie ein Getränk an.

**B**  
 Gast sein  
 Danken Sie für die Einladung.  
 Sie haben ein Geschenk mitgebracht.  
 Sie möchten einen Kaffee.

R 2 a) Spielen Sie. A beginnt.  
 b) Bewerten Sie: ++, +, -, --.

Eine Karte schreiben

Liebe Clara,  
 danke für \_\_\_\_\_ (1) Einladung. Der Abend war toll. Ich finde \_\_\_\_\_ (2) Freund Sven sehr nett. Du hast auch so gut gekocht. Kannst du mir \_\_\_\_\_ (3) Rezept schicken, bitte? Was machst du am 24. Mai? Ich habe eine Wohnung gefunden. Das will ich mit \_\_\_\_\_ (4) Freunden feiern. Kommst du zu \_\_\_\_\_ (5) Party??  
 Ich möchte \_\_\_\_\_ (6) und Sven gerne sehen. Ich finde \_\_\_\_\_ (7) sehr nett und habe viel mit \_\_\_\_\_ (8) geredet und gelacht. Ich finde meinen Fotoapparat nicht mehr. Ist er bei \_\_\_\_\_ (9)? Kannst du \_\_\_\_\_ (10) den Fotoapparat mitbringen, bitte?  
 Mit schönen Grüßen, Laura

R 3 a) Ergänzen Sie mein-, dein- ... (1-5) und die Personalpronomen. (6-10).  
 b) Bewerten Sie: ++, +, -, --.

Das kann ich

		++	+	-	--
<b>hören</b>	Ich kann Smalltalk bei einer Einladung verstehen.				
<b>lesen</b>	Ich kann in einem Rezept wichtige Informationen finden. Ich kann Speisen und Getränke auf einer Speisekarte verstehen.				
<b>schreiben</b>	Ich kann eine einfache Postkarte schreiben.				
<b>sprechen</b>	Ich kann mich für eine Einladung bedanken. Ich kann über Essgewohnheiten sprechen.				
<b>Wortschatz</b>	Ich kann Wörter zum Thema „Essen und Trinken“.				
<b>Aussprache</b>	Ich kann die Konsonantenverbindungen „st“ und „sp“ sprechen.				
<b>Grammatik</b>	Ich kann einige Personalpronomen im Dativ und Possessiv-Artikel im Nominativ und Akkusativ verstehen und benutzen.				

R 4 a) Kreuzen Sie an.  
 b) Fragen Sie den Lehrer / die Lehrerin.